



**Optimierung der Supply Chain  
im Produktionsbereich Broadcast**  
Success Story bei einem  
Unternehmen der  
Hochfrequenztechnik



**Weltweit kompetent in  
Hochfrequenztechnik**  
Wettbewerbsvorsprung durch  
Innovation und Kundenservice

Die Unternehmensgruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Hochfrequenz-Komponenten. Das Unternehmen entwickelt innovative Produkte und kundenspezifische Lösungen.

Unser international agierender Kunde mit Produktionsstätten und Niederlassungen in vielen Ländern bietet seinen Kunden Unterstützung und Serviceleistungen, wie Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Systemen, vor Ort an. Das Produktspektrum umfasst Komponenten für Mobilfunk, Rundfunk und TV bis hin zu optischen Übertragungssystemen.

---

Unternehmen der Hochfrequenztechnik



**STREMLER AG**  
Supply Chain Engineering  
Dipl.-Ing. Alphonse Stremmer  
Vorstand

T +49(0)8382 9352-0  
info@stremmer.de

## 1 Neukonzeption der Business Unit Broadcast

Die Kernkompetenz der Unternehmensgruppe als anerkannter und wettbewerbsfähiger Anbieter von Broadcast-Systemen und -Komponenten sollte gestärkt und weiter ausgebaut werden.

Um dies zu erreichen, mussten im Vergleich zum Wettbewerb deutlich kürzere Lieferzeiten realisiert und Liefertermine sicher eingehalten werden. Der Aufbau des Bereichs Broadcast als neue Business Unit und die nachhaltige Optimierung seiner Produktion sollten dies ermöglichen.

Die STREMLER AG wurde mit der Konzeption der Supply Chain und der Prozessoptimierung für die Business Unit Broadcast beauftragt, um damit die Grundlage für die Umsetzung der strategischen Ziele und eine signifikante Umsatz- und Ergebnissteigerung zu schaffen.

Folgende Projektschwerpunkte wurden gesetzt:

- Definition der Unternehmensziele und Konzeption des Absatz- und Umsatzplanes der Business Unit Broadcast
- Restrukturierung der Produktpalette und deren Konfigurationsmöglichkeiten
- Definition der Soll-Prozesse und der neuen Leistungsanforderungen
- Klare Definition der Schnittstellen zwischen den einzelnen Produktionsstufen und Stabilisierung der Produktion
- Optimierung der Materialflüsse, der Materialbewirtschaftung und der Komponentenverfügbarkeit
- Signifikante Reduzierung der Durchlauf- und Wiederbeschaffungszeiten und somit deutliche Verbesserung des Lieferservicegrades für die Kunden
- Reduzierung der Bestände über alle Stufen
- Steigerung der Effizienz und der Produktivität zur Sicherstellung eines positiven Ergebnisses der Business Unit

## 2 Wichtiger Projektmeilenstein: Die Definition der Serviceklassen

Im ersten Projektschritt wurden als Voraussetzung für alle Optimierungsmaßnahmen die Marktstrategie festgelegt, das Produktportfolio hinsichtlich Standardisierung und Marktkonformität validiert und die Marktpotenziale quantifiziert.

Der nächste wichtige Meilenstein war die Definition der Serviceklassen auf Basis der Anforderungen des Vertriebs hinsichtlich Lieferzeit und Flexibilität sowie des gemeinsam erarbeiteten Produktaufbaukonzeptes. Die Serviceklassen dienen sowohl der Bestimmung der Soll-Lieferzeiten für die einzelnen Produktklassen und Projektarten als auch als Vorgabe für die Leistungsfähigkeit der Produktion. Diese Soll-Leistungsfähigkeit wurde durch die Umstellung der Produktion auf eine Pull-Steuerung realisiert.

Folgende Projektschritte wurden erfolgreich bearbeitet:

- Konzeption der Lieferzeitklassen und der Materialbewirtschaftung
- Aufbau der Planung und Steuerung

- Sicherstellung von Effizienz, Produktivität und Prozessqualität
- Konzeption der Aufbauorganisation mit klaren Schnittstellen und Verantwortlichkeiten
- Konzeptionelle Gestaltung und Realisierung des Fertigungslayouts und des Materialflusses
- Kennzahldefinition und -darstellung
- Einführung der Balanced Scorecard als Führungsinstrument und Coaching der Mitarbeiter
- Neugestaltung des Entgeltsystems zur Fokussierung der Mitarbeiter auf die vereinbarten quantitativen und qualitativen Ziele

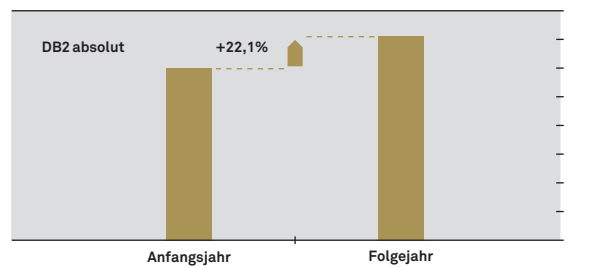
Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes war auch die intensive persönliche Begleitung auf Mitarbeiter- und Managementebene durch das Projektteam der STREMLER AG. Nur dadurch war es möglich, interne Schnittstellen zwischen verschiedenen Verantwortungsbereichen zu überwinden.

## 3 Stärkung der Weltmarktposition durch Best-in-Class-Lieferzeiten und Steigerung der Produktivität

Zum Abschluss der Umsetzungsphase wurden alle vorgestellten Themen vorbehaltlos von der Geschäftsführung akzeptiert und die Zielerreichung bestätigt:

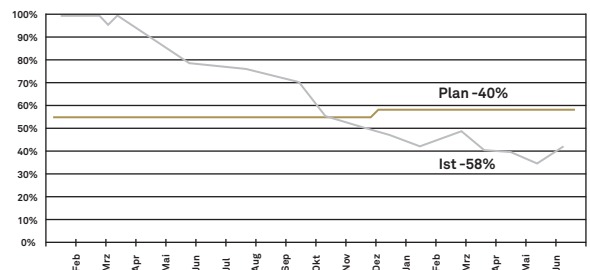
- Ergebnisverbesserung über 20%

DB2-Entwicklung Business Unit Broadcast in Prozent



- Steigerung der Liefertreue von 40% auf stabil über 90%
- Steigerung der Lieferfähigkeit von 50% auf stabil über 85%
- Verkürzung der Durchlaufzeiten um bis zu 50%
- Senkung aller Bestände im Schnitt um 20%

Bestandssenkung Teilbereich Fertigware



- Return-on-Investment < 1 Jahr

Die Erreichung der anspruchsvollen Ziele war auch für das Team der STREMLER AG eine Herausforderung, insbesondere da das Honorar einen bedeutenden erfolgsabhängigen, variablen Anteil enthielt.

Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Projektteam sowie der realisierten Ergebnisse, wurden weitere Projekte mit der STREMLER AG in anderen Business Units der Unternehmensgruppe durchgeführt.



Die STREMLER AG ist ein inhabergeführtes, europaweit tätiges Beratungsunternehmen, das seit fast 20 Jahren auf die Optimierung integrierter Wertschöpfungsketten spezialisiert ist.

Die Sicherstellung von bestem Servicegrad und besten Herstellkosten der Branche verbunden mit einem hohen Kapitalumschlag des Kundenunternehmens sind Kernkompetenzen der STREMLER AG. Durch die Optimierung der Supply Chain wird eine Gesamtverbesserung des Geschäftsmodells erzielt und somit klare Wettbewerbsvorteile.